

Fahrten zu Weihnachtsmärkten, Veranstaltungen etc

Beitrag von „Enora“ vom 16. September 2020 12:07

Hallo zusammen,

ich wundere mich doch etwas, wenn ich so bei Reiseveranstaltern vorbei gehe, die dann Fahrten zu bayr. Weihnachtsmärkten, großen Shoppingcentren etc anbieten und gleichzeitig im Radio von steigenden C-Zahlen berichtet wird.

Klaro, die Wirtschaft und somit der Rubel müssen weiterrollen, aber das passt doch nicht so wirklich zusammen.

Wie sieht es denn in euren Bundesländern damit aus?

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. September 2020 13:33

Wie es mit dem Angebot solcher Fahrten aussieht, entzieht sich meiner Kenntnis (da ich selber daran nicht teilnehmen würde, auch zu "nicht-Corona-Zeiten" nicht). Nebenbei gesagt, wusste ich gar nicht, dass es überhaupt Fahrten zu Shoppingcentern gibt...

Ansonsten stellt sich mir die Frage, ob denn in Bayern und anderswo Weihnachtsmärkte überhaupt wie gewohnt stattfinden können/werden? Ich habe für Niedersachsen gelesen, dass das vielfach noch nicht klar ist, ob diese nicht abgesagt werden. Oder aber, dass es keine "richtigen" Weihnachtsmärkte an festen Plätzen geben soll, sondern Buden über die ganze Innenstadt/Fußgängerzone verteilt werden sollen. Sprich: das Ganze wird "entzerrt", damit sich nicht zu viele Menschen an einem Platz tummeln.

Beitrag von „Enora“ vom 16. September 2020 13:39

 [Zitat von Humblebee](#)

Nebenbei gesagt, wusste ich gar nicht, dass es überhaupt Fahrten zu Shoppingcentern gibt...

Ansonsten stellt sich mir die Frage, ob denn in Bayern und anderswo Weihnachtsmärkte überhaupt wie gewohnt stattfinden können/werden?

Hey, Hessische Appalachen eben, die müssen dann ab und an mal bei A... oder sonstwo "kontrollierten Auslauf" haben

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 16. September 2020 13:40

Bisher wird in Bayern vorsichtig geplant.

Es werden Konzepte zur Entzerrung ... ausgearbeitet und dann muss man halt schauen wie es im November/Dezember aussieht.

[Enora](#) es ist doch klar, dass solche Fahrten angeboten werden, die Reiseveranstalter müssen ja auch schauen, wie sie Geld verdienen.

Es werden ja schließlich auch Reusen nach Spanien etc angeboten.

Schlussendlich muss jeder für sich entscheiden ob er daran teilnimmt oder nicht.

Beitrag von „Enora“ vom 16. September 2020 13:47

[Milk&Sugar](#): ist mir schon klar, mich interessiert einfach nur mal, wie in anderen Bundesländern - speziell auch in Bayern, das ja so für seinen rigiden C-Weg bekannt ist - umgegangen wird.

Beitrag von „s3g4“ vom 16. September 2020 15:35

Ich werde dieses Jahr gar keine Ausflüge machen, selbst wenn ich es dürfte.

Beitrag von „Enora“ vom 18. September 2020 08:31

[Zitat von s3g4](#)

Ich werde dieses Jahr gar keine Ausflüge machen, selbst wenn ich es dürfte.

Ich habe auch keine Lust darauf, schon allein wg. des Schnutenvorhangs und der damit ewig beschlagenden Brille bzw. Luftknappheit.

Beitrag von „Friesin“ vom 18. September 2020 16:33

[Zitat von Enora](#)

wg. des Schnutenvorhangs und der damit ewig beschlagenden Brille

wenn die Make richtig sitzt, beschlägt da gar nichts

Beitrag von „pepe“ vom 18. September 2020 16:39

[Zitat von Friesin](#)

wenn die Make richtig sitzt, beschlägt da gar nichts

Stimmt nicht. Das ist ganz stark von den Umgebungstemperaturen abhängig. Hab's mit verschiedenen Masken ausprobiert.

Beitrag von „alpha“ vom 18. September 2020 18:08

In Sachsen hat Kretzschmer vor 2 Tagen Radio Dresden ein Interview gegeben und klar gesagt: "Wir wollen Weihnachtsmärkte"

Die Corona-Verordnung würde entsprechend angepasst.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 18. September 2020 19:18

Zitat von pepe

Das ist ganz stark von den Umgebungstemperaturen abhängig

Erstens das, zweitens von der Beschichtung der Gläser und drittens von der Durchlässigkeit des Maskenmaterials. Ich könnte jetzt richtig klugscheissen, lass es aber mal lieber bleiben. Das ewig unterschwellige "du bist nur zu blöd die Maske richtig aufzusetzen" nervt halt einfach nur noch.

Beitrag von „pepe“ vom 18. September 2020 19:25

Zitat von Wollsocken80

Ich könnte jetzt richtig klugscheissen, lass es aber mal lieber bleiben.

Och menno! 🙄

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2020 21:34

Zitat von alpha

In Sachsen hat Kretschmer vor 2 Tagen Radio Dresden ein Interview gegeben und klar gesagt: "Wir wollen Weihnachtsmärkte"

Die Corona-Verordnung würde entsprechend angepasst.

Na, wenn Kretschmer das sagt, dann wird sich das sächsische Coronavirus ja wohl auch dran halten. Die sächsische Variante kann nämlich inzwischen sogar schon Corona-Verordnungen

lesen und einhalten. 😊

Beitrag von „Conni“ vom 18. September 2020 22:20

Zitat von CDL

Corona-Verordnungen lesen und einhalten. 😊

Im Lesetandem? Dann könnten sie schwächere Leser (Sportler) als Trainer unterstützen.

Ich frage für eine Kollegin.

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2020 23:12

Ich habe gehört, die sächsische Variante muss noch etwas an ihrem Sozialverhalten arbeiten. Die poken sich immer die Spikes in die Augen und manche von ihnen scheinen darüber hinaus besonders rabiät zu werden, wenn sie den Eindruck haben ein andere Bundeslandmutation vor sich zu haben. Das kann jetzt für oder gegen Lesetandems sprechen, je nach Intensität der sadistischen Ader (oder auch der Klassengröße) besagter Kollegin.

Beitrag von „Conni“ vom 19. September 2020 11:47

Zitat von CDL

Ich habe gehört, die sächsische Variante muss noch etwas an ihrem Sozialverhalten arbeiten.

Ok, Lesetandem nur mit Helm. und Brille.

Beitrag von „Friesin“ vom 19. September 2020 13:36

Zitat von Wollsocken80

Das ewig unterschwellige "du bist nur zu blöd die Maske richtig aufzusetzen" nervt halt einfach nur noch.

das habe ich gar nicht sagen wollen, ist aber ein interessanter Aspekt.

ich habe mit meinen FFP 2 Masken, dich ich den ganzen Schultag trage, kein Problem, wenn ich sie am Nasenbügel festzurre.

VII ist Gejammere über die achso schlimmen Masken auch nervig?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 19. September 2020 13:43

Zitat von Friesin

ich habe mit meinen FFP 2 Masken, dich ich den ganzen Schultag trage, kein Problem, wenn ich sie am Nasenbügel festzurre

Ich kann festklemmen so viel ich will, das Problem bleibt und ich weiss auch warum es bleibt. Eine neue Brille kostet mich locker einen Tausender, das ist jetzt gerade keine Option nur damit das Problem mit der Maske entfällt. Kontaktlinsen kann ich dauerhaft nicht tragen, auch das kann ich Dir bei Interesse näher erläutern.

Edit: Von den ca. 1000 € (seit bald 20 Jahren Stammkunde bei Apollo, deshalb €) entfallen ca. 90 % auf die Gläser. Nicht dass einer denkt, ich hätte an der Stelle ein Luxusproblem.

Beitrag von „CDL“ vom 19. September 2020 14:14

Das ist jetzt nicht blöd gemeint @Wollsocken80 , sondern ehrliche Unwissenheit: Woran liegt das denn? Denn zumindest mit den FFP2-Masken habe ich das Problem inzwischen auch nicht mehr (mit reinem MNS hatte ich das dagegen ständig). Eine alte, total abgeranzte Brille, die ich mir irgendwann ersetzen müssen werde, wenn ich mal genügend Möbel für meine Wohnung habe, meinen Umzug abgezahlt habe etc. kann ich auch bieten, nachdem das offenbar relevant ist über die reine Brille hinaus. 😊 (Ich habe auch noch älter und abgeranzter in den

Schubladen, bis zurück zur Uraltbrille vom Uropa, die mit ca.15 mal zufällig genau gepasst hat von den Gläsern her bei mir, weshalb sie ebenfalls von mir getragen wurde. Diese hat mit Sicherheit keinerlei moderne Beschichtung o.ä. falls es darum gehen sollte. Ich bin grad in Experimentierlaune... 😊)

Beitrag von „Enora“ vom 21. September 2020 07:42

Zitat von alpha

In Sachsen hat Kretzschmer vor 2 Tagen Radio Dresden ein Interview gegeben und klar gesagt: "Wir wollen Weihnachtsmärkte"

Die Corona-Verordnung würde entsprechend angepasst.

Dieses vollmundige Interview habe ich auch gehört. Inzwischen es ja von M. Söder Rückenstärkung, denn er betonte in seinem Interview (gestern oder vorgestern?) , dass Weihnachtsmärkte ein Teil unserer Kultur seien.

Hier in der Gegend wurden schon einige Weihnachtsmärkte komplett abgesagt, nachdem man zuerst mit Gedankenspielen wie "Glühwein nur im Sitzen trinken" etc rumgespielt worden war.

Beitrag von „CDL“ vom 21. September 2020 10:17

"Weniger Alkohol" ist auch lächerlich. Begrenzte Ausschankzeiten werden nichts ändern und niemand wird erst pusten müssen, ehe er noch einen Glühwein verkauft bekommt. Wer sich am Weihnachtsmarkt fröhlich die Kante mit Glühwein geben will, wird das auch schaffen, wenn der ausgeschenkt wird. Ich weiß nicht, wie man das lösen will, ohne den Alkohol komplett zu verbannen bzw.ob das überhaupt möglich sein wird, aber am Ende wäre es auch kein Weltuntergang nur alkoholfreien Glühwein zu haben..

Beitrag von „s3g4“ vom 21. September 2020 17:59

Glühbier ist die Lösung. Warmes Bier trinkt fast Niemand, also sinkt der Alkoholkonsum ohne es zu verbieten. Glühwein, Jagertee usw. muss eben Verboten werden. Das Problem, dass jeder

sich einfach was mitbringen kann ist damit natürlich nicht gebannt. Vor allem, wenn jemand Kühlakku für das Glühbier mitbringt ☐☐